



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2013 / 065

Heilbad Heiligenstadt, den 14.05.2013

Regionalmarketing und Tourismus im Fokus

Regionalbudget: Die Projekte für 2013 stehen fest

Seit diesem Jahr verfügt der Landkreis Eichsfeld über zusätzliche Mittel zur regionalen Wirtschaftsförderung, das sogenannte Regionalbudget. Die Förderung steht der Region drei Jahre lang mit insgesamt 900.000 Euro zur Verfügung und wird aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) finanziert (wir informieren).

„Ermöglicht wird damit eine jährliche Projektförderung von bis zu 300.000 Euro zur regionalen Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Regionalmarketing“, berichtet Landrat Dr. Henning. Welche Maßnahmen mit dem Budget umgesetzt werden, entscheidet der Vorstand der Entwicklungspartnerschaft Eichsfeld (ein Zusammenschluss aus Landkreis und Verein Eichsfeld Aktiv). Beraten wird er dabei vom Fachbeirat Regionalbudget, der aus regionalen Vertretern der benannten Schwerpunkte sowie der Kirchen und Kommunen zusammengesetzt ist.

Am 11. April 2013 legte der Vorstand die Projekte für 2013 fest, die nun auch von der Bewilligungsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, bestätigt worden sind. Das diesjährige Budget wird in die touristische Erschließung der Wallfahrtsstätte Etzelsbach und die Vereinheitlichung des Regionalmarketings investiert. Damit übernimmt die Region Verantwortung für das Erbe des Papstbesuches und reagiert auf die deutlich gestiegene Nachfrage des Wallfahrtsorts Etzelsbach. Das geplante Regionalmarketingkonzept wird zudem helfen, das Eichsfeld mit seinen vielen Facetten systematisch bekannter zu machen sowie die Akteure noch stärker zu vernetzen.

In Etzelsbach wird mit den Mitteln des Regionalbudgets als erstes Projekt ein Informations- und Aufenthaltspunkt realisiert. Das für das Eichsfeld einmalige Ereignis des Besuchs von Papst Benedikt XVI. im Jahr 2011 hat die Wallfahrtsstätte überregional bekannt gemacht und einen regen Pilgertourismus nach sich gezogen. Mit dem „Infopoint Etzelsbach“ entsteht ein Gebäude, das den jährlich zirka 30.000 bis 40.000 Gästen Informationen zum Papstbesuch und zur Eichsfelder Wallfahrtstradition sowie zum touristischen Angebot der Region gibt. Mit überdachten Sitzmöglichkeiten im Außenbereich und sanitären Anlagen stellt der Infopoint einen Verweil- und Anlaufpunkt für Besucher und Pilger dar.

Ziel des zweiten Projekts – die „Entwicklung der Marke Eichsfeld“ – ist es, den Lebens- und Wirtschaftsraum Eichsfeld verschiedenen Zielgruppen, vom Investor über den potentiellen Gast bis hin zur Fachkraft, bekannter zu machen. Dabei sollen die Stärken der Region herausgearbeitet und zu einer Marke entwickelt werden. Mit Hilfe des einheitlichen Erscheinungsbildes soll der Außenauftritt der Region erleichtert und eine bessere Vernetzung der Akteure erreicht werden. Die Markenentwicklung stellt somit auch eine Basismaßnahme für folgende Projekte und künftiges Informationsmaterial zur Region dar.

Die Ausschreibungen für beide Projekte werden derzeit vorbereitet. Über den Baufortschritt des Infopoints sowie die Ergebnisse des Markenentwicklungsprozesses werden die Eichsfelder regelmäßig informiert.



Der Infopoint wird Informationszentrum und Anlaufstelle für Gäste und Pilger in Etzelsbach.